

**Vorhaben und Erschliessungsplan**  
**„Autohof Lautzenhausen“**  
**in der Gemarkung Lautzenhausen**  
**Vorhabensträger Fa. Bohr, Lautzenhausen**

---

## **Vorhabensbeschreibung**

---

- **Allgemeine Hinweise**

**Vorhabensträger:**

Fa. Günther Bohr, Busunternehmen  
An der Kreisstrasse 2  
55491 Lautzenhausen

**Vorhaben:**

Errichtung eines Autohofes, mit Busunternehmen und den zugehörigen Servicebetrieben im Kfz-Bereich in der Gemarkung Lautzenhausen.

- **Räumliche Lage des Vorhaben und Erschließungsplanes**

Im Umfeld des Flughafens Hahn besteht der Bedarf zur Anlage eines Autohofes, da der LKW-Verkehr auf Grund des gestiegenen Frachtaufkommens stark gestiegen ist und auch die Passagierzahlen steil nach oben weisen. Begünstigt wird dies unter anderem durch die zivile Nutzung des ehemaligen militärischen Flugplatzes und die verkehrsgünstige Straßenanbindungen (B 50 und B 327) an das Fernstraßennetz. Der 4-streifige Ausbau der B 50 ist ebenfalls in naher Zukunft geplant wodurch der LKW-Anteil auf dieser Strecke weiter steigen dürfte. Diese ermöglichen ein schnelles Erreichen der Ballungszentren Köln/Bonn, Rhein/Ruhrgebiet, Rhein/Main und Rhein/Neckar.

Der Investor hat zwischenzeitlich den Rasthof, die Tankstelle, eine Servicehalle mit Büroräumen für den Busbetrieb, sowie eine Servicehalle für die Reinigung von Personenwagen errichtet. Durch die positive Entwicklung des Flughafens Frankfurt/Hahn sind die Bereiche für den Busbetrieb, sowie der Servicebereich KFZ mittlerweile zu klein, d. h. es besteht weiterer Flächenbedarf.

Ziel des Vorhaben- und Erschließungsplanes ist die Ausweisung eines ca. 8,32 ha großen Gebietes zur städtebaulichen Ordnung und zur Arrondierung der gesamten räumlichen Situation. Der Autohof soll von der bestehenden Fläche aus in nördlicher und östlicher Richtung erweitert werden.

- **Innerhalb des Plangebietes angedachtes Gewerbe und Erschließung**

Der Vorhabensträger betreibt derzeit innerhalb des Plangebietes einen grossteil seines Busunternehmens, eine Tankstelle, ein Restaurant, ein Kfz-Servicebereich, des weiteren sind ein eventueller explizit angeordneter Reifendienst, ein Mehrzweckbereich, sowie später die ausgliederte Gesamtverwaltung des Unternehmens geplant. Des weiteren soll auf der nordöstlichen Erweiterungsfläche ein Hotelbetrieb für kurzfristige Übernachtungen, sowie ein Freizeitbereich entstehen. Durch die starke Expansion des Unternehmens ist die jetzige Größe des Standortes für das Unternehmen nicht mehr ausreichend, das Unternehmen möchte in die zuvor beschriebenen Bereiche das Plangebiet vergrößern.

Durch das überproportionale Wachstum des Betriebes sind auch die vorhandenen Stellflächen für die betriebseigenen Omnibusse zu gering. Die Anzahl der Omnibusse im Betrieb ist in den letzten beiden Jahren von 41 auf 51 gestiegen.

Die neue Erweiterungsfläche beträgt ca. 1,78 ha. Auf der Erweiterungsfläche ist eine Motelanlage, bzw. ein Hotel, sowie eine Freizeitfläche geplant.

Im Plangebiet sind nach Angaben des Investors bereits ca. 70 Arbeitsplätze geschaffen worden. Durch die Erweiterung der Betriebsfläche werden an diesem Standort weitere Arbeitsplätze entstehen. In der ursprünglichen Planung wurde noch von einer Schaffung von lediglich 40 neuen Arbeitsplätzen ausgegangen. Seit der Betrieb Bohr auf der jetzigen gewerblichen Fläche angesiedelt ist steigerte sich die Gesamtzahl der im Unternehmen Beschäftigten auf über 100 Mitarbeiter.

Der Rasthof soll vor allem von im Flughafen ansässigen Speditionen und Betrieben genutzt werden. Auch der zukünftige 4-spurige Ausbau der B 50 wird sich günstig auf die Entwicklung des Autohofes Lautzenhausen auswirken.

Die innere Erschließung, sowie die landschaftliche Einbindung des Plangebiets ist in dem beiliegenden Vorentwurf des Vorhaben und Erschließungsplanes skizziert. Sollte es bedingt durch den Ausbau der bestehenden K 2 zu einer Verschiebung der bestehenden Anbindung in Richtung Knotenpunkt K2/K76 kommen, werden entsprechende Flächen im westlichen Bereich des Plangebietes, wie im Vorhabensplan dargestellt, zur neuen Anbindung des Plangebietes freigehalten.